

1069/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1001/J - NR/2000, betreffend Verhinderung des von den ÖBB geplanten Kahlschlags bei den Nebenbahnen, die die Abgeordneten Lichtenberger und FreundInnen am 5. Juli 2000 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Vorbemerkung:

Entsprechend den Vorgaben des durch den Gesetzgeber beschlossenen Bundesbahngesetzes 1992 sind die Österreichischen Bundesbahnen nach kaufmännischen Grundsätzen zu führen und zu betreiben. Die ÖBB haben die Frage der Einstellung des Personen - und Güterverkehrs nach betriebswirtschaftlichen Kriterien unter Berücksichtigung des Kostendeckungsgrades zu beurteilen.

Im Sinne dieser Überlegungen führen die ÖBB nach eigenen Angaben gegenwärtig weitere eingehende betriebswirtschaftliche Analysen des Personen - und Güterverkehrs durch. Darüber hinaus finden mit den betroffenen Bundesländern Gespräche statt, inwieweit Interesse an der Aufrechterhaltung des regionalen Schienenverkehrs besteht bzw. die Bereitschaft gegeben ist, den von den ÖBB ermittelten Betriebsabgang - trotz der von den Bundesländern für Regionalbahnen

geleisteten Beitragszahlungen ist ein zumindest ausgeglichenes betriebs - wirtschaftliches Ergebnis nicht für alle Strecken gegeben - abzudecken.

Anhand dieser Resultate wird dann die weitere Vorgangsweise festgelegt.

Zu den Fragen 1, 2, 5, 7, 10, 11 und 20:

Auch wenn die Absicht des Vorstandes der ÖBB besteht, bei bestimmten Nebenbahnen den Personen - bzw. Güterverkehr oder den Betrieb der Infrastruktur einzustellen, wird es, wie ich bereits in der "Aktuellen Stunde des Parlaments" am 6.6.2000 feststellte, zu keinem Kahlschlag bei den Nebenbahnen kommen.

Grundsätzlich sind folgende Szenarien bei der Einstellung von Nebenbahnen möglich:

a. Die ÖBB stellen den Güterverkehr oder den Personenverkehr ein

Dadurch würden freie Zugtrassen zur Verfügung stehen. Im Lichte des freien Netzzuganges für Dritte können diese Zugtrassen von anderen konzessionierten Eisenbahnverkehrsunternehmen genutzt werden. Das Land aber auch sonstige Interessierte können außerdem Verkehrsdienstverträge mit diesen neuen konzessionierten Eisenbahnverkehrsunternehmen abschließen und bestimmte Leistungen gegen Bezahlung in Auftrag geben.

b. Die ÖBB beabsichtigen den Personen - und Güterverkehr und den Betrieb der Infrastruktur einzustellen

Diese Einstellung unterliegt den Bestimmungen des § 29 Eisenbahngesetz. D.h. die ÖBB müssen einen Einstellungsantrag bei der Eisenbahnbehörde im BMVIT stellen. Nach entsprechender Prüfung kann, um den Betrieb auf einer von den ÖBB eingestellten Nebenbahn weiterhin aufrecht zu erhalten, eine öffentliche - europaweite - Ausschreibung durchgeführt und Interessenten für die Aufrechterhaltung des Betriebes gesucht werden. Die Ausschreibungskriterien könnten dabei nach folgenden Prioritäten geordnet werden:

- Betrieb der Infrastruktur und des Güter - und Personenverkehrs
- Güter - und Personenverkehr
- Personen - oder Güterverkehr
- Anschlussbahnähnlicher Betrieb
- Betrieb als Museumsbahn.

Der Bund würde in den ersten drei Fällen diesen neuen Eisenbahnunternehmen auch die gemeinwirtschaftlichen Leistungen analog zu den Regelungen für Privatbahnen zur Verfügung stellen. Bei Übernahme des Betriebes der Infrastruktur würden auch für Dritte die Erhaltung der Infrastruktur gemäß dem Privatbahn - unterstützungsgesetz gefördert werden.

Dieses Procedere wird auch auf die im Motiventeil angeführten Nebenbahnstrecken angewendet und ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Bezüglich der Mariazellerbahn habe ich schon mehrmals festgehalten, dass es zu keiner Einstellung kommen wird. Die Mariazellerbahn soll sowohl betrieblich als auch touristisch genutzt werden. Bereits im Oktober 2000 soll eine Interessentensuche für einen Nachfolgebetreiber stattfinden. Diese Ausschreibung wird von der SCHIG (Schieneninfrastrukturfinanzierungsgesellschaft) durchgeführt.

Zu den Fragen 3, 4, 8 und 9:

Derzeit finden seitens der ÖBB, wie bereits erwähnt, weitere eingehende betriebswirtschaftliche Analysen statt. Die bisher vorgelegten ÖBB - Daten und die weitere Argumentation der ÖBB ist Gegenstand einer Prüfung durch das BMVIT. Die Basis dazu bilden alle zur Verfügung stehenden Daten wie Fahrgastzahlen, beförderte Tonnen, Deckungsgrade, Auslastung, Umsätze, Aufwendungen, Erhaltung, Investitionen, mögliches Fahrgastwachstum, um nur einige Faktoren beispielhaft zu nennen.

Zu Frage 6:

Lt. ÖBB - Gesetz gibt es keine Regierungsvertreter im ÖBB - Aufsichtsrat.

Zu Frage 12:

Für Infrastrukturvorhaben auf den im Motiventeil genannten Strecken bzw. Streckenabschnitten wurden den Österreichischen Bundesbahnen mit den bisher erlassenen Übertragungsverordnungen (ab dem Jahr 1996) Investitionsmittel in der Höhe von rd. 440 Mio ATS übertragen.

Zu den Fragen 13 - 19:

Hierbei handelt es sich ausschließlich um interne Unternehmensdaten der ÖBB. Das Unternehmen ÖBB wurde mit dem Bundesbahngesetz (BBG 92) ab 1.1.1993 hinsichtlich seines Absatzbereiches, also des Personen - und Güterverkehrs, in die wirtschaftliche Unabhängigkeit entlassen. Daher liegt es im Ermessen des Vorstandes der Österreichischen Bundesbahnen, welche Daten der Geschäftstätigkeit der ÖBB als interne Unternehmensdaten als vertraulich eingestuft wurden.

Zu Frage 21:

Die Antwort zu dieser Frage ist in der Beilage ersichtlich.

Zu Frage 22:

In Ergänzung zu der ÖBB - Aufstellung können aus der Sicht der Eisenbahnbehörde beispielhaft zuletzt erlassene Bescheide angeführt werden, wonach gemäß § 29 Abs. 1 des Eisenbahngesetzes 1957 die dauernde Einstellung des ganzen oder eines Teiles des Eisenbahnverkehrs auf folgenden Nebenbahnen der österreichischen Bundesbahnen bewilligt wurde:

Mit Bescheiden vom 21. Mai 1997 erfolgte die Bewilligung der Einstellung des Personenverkehrs auf den Strecken Launsdorf - Klein St. Paul, Wittmannsdorf - Wöllersdorf, St. Paul - Lavamünd.

Derzeit sind die Verfahren betreffend eine Gesamteinstellung auf den Strecken Rohr - Bad Hall (Oberösterreich), Weizelsdorf - Ferlach (Kärnten) und den Streckenteil Paasdorf/Lokalbahn - Mistelbach/Lokalbahn (Niederösterreich) anhängig.

Hiezu darf auch auf die Veranlassungen im Hinblick auf Interessentensuche bei der SCHIG verwiesen werden.

Zu Frage 23:

Nachstehende Strecken (-teile) sind zu nennen:

- Wietersdorf - Hüttenberg
- Sigmundsherberg - Zellerndorf
- Breitstetten - Orth a.d. Donau
- Ernstbrunn - Mistelbach
- Ruprechtshofen - Wieselburg a.d. Erlauf

Ich darf darauf hinweisen, dass es sich bei dem Verfahren nach § 29 Eisenbahngesetz um ein antragsbedingtes Verwaltungsverfahren handelt.

Zu Frage 24:

Mit dem letzten Fahrplanwechsel ist die Einstellung des Personenverkehrs auf der Strecke Deutschkreutz - Lackenbach erfolgt, wobei die ÖBB in ihrer, gemäß Eisenbahngesetz, hiezu erfolgten Anzeige an das Verkehrsministerium auf die mit dem Land Burgenland erfolgte Abstimmung hingewiesen haben.

Zu Frage 25:

Die Bestimmungen des Eisenbahngesetzes sehen keine bestimmten Fristen für die Stellung eines Antrages für eine dauernde oder vorübergehende Einstellung einer Eisenbahnstrecke vor.

Beilage
Streckenliste

| Strecke | Letzter Reisezug | Einstellung Gesamtverkehr |
|--|------------------|---------------------------|
| Jedlersdorf – Leopoldau | | 12.03.1945 |
| Güssing – Körmend | 30.03.1945 | 1945 |
| Berg – Petrzalka | | 02.04.1945 |
| Wien Großmarkthalle – Groß Schwechat | | 04.04.1945 |
| Radkersburg – Gornja Radgona | | 17.04.1945 |
| Meidling – Inzersdorf Metzgerwerke | | 04.1945 |
| Abzweigung Kledering Ost (alt) – Stellwerk 2 | | 04.1945 |
| Breitenlee Vbf – Leopoldau | | 04.1945 |
| Breitenlee Vbf – Nordabzweigung B-Schleife | | 04.1945 |
| Wien Freudenau Hafen – Kaiser-Ebersdorf-Albern | | 04.1945 |
| Schleife Götzendorf-Reisenberg – Marienthal | | 04.1945 |
| Mödling – Griesfeld | | 04.1945 |
| Fratres – Slavonice | | 04.1945 |
| Hall/Tirol – Reichenau – Unterberg | | 05.1945 |
| Schleife Ennsdorf – St.Pantaleon | | 05.1945 |
| Schleife Feldkirch – Arnberg – Allenstadt | | 05.1945 |
| Gmünd Lbf (heute Ceske Velenice) | | 05.1945 |
| Laa a.d.T. – Hevlin | 04.1945 | 12.1945 |
| Wien Ostbahnhof – Favoriten | | 1945 |
| Wien Erdbergerlande – Massengüterplatz | | 1945 |
| Mistelbach – Mistelbach Lokalbahn | 01.05.1946 | |
| Sollenau – Steinabrückl | | 03.05.1947 |
| Gmünd Stadt – Oberschule Böhmeizel | | 18.12.1950 |
| Weizelsdorf – Ferlach | 28.01.1951 | |
| Liesing – Waldmühle | 28.01.1951 | |
| Schleife St.Pölten Alpenbahnhof – Friesing | | 19.05.1951 |
| Fischamend Reichsstraße – Götzendorf | 02.12.1951 | |
| Schützen am Gebirge – St.Margarethen – Rust | 01.10.1949 | 31.12.1951 |
| Bruck a.d.L. – Petronell Carnuntum | 01.03.1952 | |
| Sollenau – Ebenfurth | 04.03.1946 | 30.09.1952 |
| Felixdorf – Blumau – Neurißhof | 04.10.1952 | |
| Schleife Stetteldorf – Neuaigen-Stetteldorf | | 13.01.1953 |
| Schleife Tulln Stadt – Neuaigen-Stetteldorf | | 26.02.1953 |
| Rechnitz – Torony | | 28.02.1953 |
| Ebensee – Seeufer | | 14.08.1953 |
| Abzweigung Laaerberg (Verbindungsweichen) | | 18.05.1955 |
| Mauthausen – Gaisbach – Wartberg | | 05.04.1956 |
| Innsbruck Hbf – Westbahnhof (alte Trasse) | | 24.04.1956 |
| Ebenfurth – Wittmannsdorf | 04.1948 | 30.09.1956 |
| Waldmühle – Kaltenleutgeben | 28.01.1951 | 30.06.1957 |
| Aschach-Donaulände | 09.1939 | 31.05.1958 |
| Wien Hauptzollamt – Favoriten (alte Trasse) | | 16.11.1958 |
| Wien Nordbahnhof Pbf – Wien Nordwestbahnhof | | 26.01.1959 |
| Wien Nordwestbahnhof – Jedlersdorf | | 30.05.1959 |
| Jedlersdorf – Leopoldau | | 30.05.1959 |
| Wolfsthal – Berg | 30.06.1946 | 1959 |
| Rattersdorf-Liebing – Köszeg | 06.10.1951 | 31.08.1960 |
| Lavamünd – Dravograd | | 29.05.1965 |
| Linz Verschiebebahn West – Schlachthof | | 15.10.1965 |
| Sattledt – Rohr | | 28.03.1966 |

| | | |
|--|------------|------------|
| Rechberg – Eisenkappel | 16.01.1965 | 30.04.1966 |
| Gänserndorf – Lagerhaus | | 12.05.1966 |
| Wiener Neustadt Schneebergbahnhof | | 21.05.1968 |
| Pergern – Sierning | | 31.12.1968 |
| Straßburg – Klein Glödnitz | | 05.06.1968 |
| Oberloisdorf – Rattersdorf-Liebing | | 28.04.1969 |
| Oberloisdorf – Operpullendorf | 28.04.1969 | |
| Vöcklamarkt – Kühnsdorf-Rechberg | 16.01.1965 | 22.05.1971 |
| Süßenbrunn Ostschleife | | 22.09.1971 |
| Treibach-Althofen – Straßburg | 05.06.1968 | 11.02.1972 |
| Steinabrückl-Feuerwerksanstalt | | 27.05.1972 |
| Bad Fischau Brunn a.d.Schneebergbahn | | 27.05.1972 |
| Leopoldau – Stadlau | | 16.03.1974 |
| Meidling – Unterhetzendorf - Maxing | | 25.05.1974 |
| Teesdorf – Felixdorf | | 06.07.1975 |
| Gilgenberg – Fratres | | 09.01.1977 |
| Poysdorf – Ameis | | 08.08.1977 |
| Oberlaa – Simmering Vbf | | 26.05.1979 |
| Zentralfriedhof – Maria Lanzendorf | | 26.05.1979 |
| Parndorf – Neusiedl am See | | 26.05.1978 |
| Molln – Klaus | 25.05.1968 | 26.03.1980 |
| Molln – Haunoldmühle | | 28.03.1980 |
| Egg – Kennelbach | | 13.07.1980 |
| Egg – Bezau | | 20.10.1980 |
| Grünburg – Haunoldmühle | 28.03.1980 | 28.02.1982 |
| Grünburg – Garsten | | 28.02.1982 |
| Götzendorf – Mannersdorf | 21.05.1982 | |
| Bregenz – Kennelbach | | 09.01.1983 |
| Gmünd N.Ö. – Litschau | 31.05.1986 | |
| Waldkirchen – Gilgenberg | | 27.09.1986 |
| Waldkirchen – Waidhofen a.d.Thaya | 27.09.1986 | |
| Zwettl – Martinsberg-Gutenbrunn | 27.09.1986 | |
| Göpfritz – Raabs | 27.09.1986 | |
| Oberwart – Oberschützen | | 30.06.1987 |
| Eisenerz – Vordernberg Markt | | 12.03.1988 |
| Laa a.d.Thaya – Wildendürnbach | 04.1945 | 28.05.1988 |
| Enzersdorf bei Staatz – Ameis | 24.09.1977 | 28.05.1988 |
| Gaweinstal-Brünnerstraße – Mistelbach Lokalbahnhof | | 28.05.1988 |
| Stammersdorf – Obersdorf | | 28.05.1988 |
| Sulz – Nexing – Zistersdorf Stadt | | 28.05.1988 |
| Zistersdorf – Dobermannsdorf | | 28.05.1988 |
| Markt St.Aegydt am Neuwalde – Kernhof | | 28.05.1988 |
| Mariazell – Gußwerk | | 28.05.1988 |
| Kieberg-Gaming – Lunz am See | | 28.05.1988 |
| Engelhof – Gmunden Seebahnhof | | 28.05.1988 |
| Engelhof – Lambach | 28.05.1988 | |
| Sigmundsherberg – Laa a.d.Thaya Stadt | 28.05.1988 | |
| Zellerndorf - Sigmundsherberg | 28.05.1998 | 23.05.1998 |
| Korneuburg – Hohenau | 28.05.1988 | |
| Dobermannsdorf – Poysdorf | 28.05.1988 | |
| Pirawarth – Sulz-Nexing | 28.05.1988 | |

| | | |
|--|------------|------------|
| Lackenbach – Oberpullendorf | 28.05.1988 | |
| Großpetersdorf – Rechnitz | 18.10.1982 | 31.12.1988 |
| Großpetersdorf – Oberwart | 02.06.1994 | 31.12.1988 |
| Bierbaum – Neudau | 12.12.1987 | 31.12.1988 |
| Rohr – Bad Hall | 27.05.1989 | |
| Wieselburg – Gresten | 31.12.1990 | |
| Landl – Hieflau Verschiebebahnhof | 01.06.1991 | |
| Klein St.Paul – Wielersdorf | 30.05.1992 | |
| Friedburg-Lengau – Schneegattern | 30.09.1991 | 30.05.1992 |
| Alt Nagelberg – Heidenreichstein | 31.05.1986 | 30.05.1992 |
| Wielersdorf – Hüttenberg | 30.05.1992 | 02.04.1994 |
| Launsdorf – Klein St.Paul | 19.03.1995 | |
| Wittmannsdorf – Wöllersdorf | 31.05.1995 | |
| Mürzzuschlag – Neuberg Ort | 06.07.1996 | |
| Vils-Pfronten – Steinach | 08.09.1996 | 08.09.1996 |
| Reutte in Tirol – Vils | 08.09.1996 | |
| St.Paul – Lavamünd | 31.05.1997 | |
| Breitenschützing (alte Trasse) – Schwanenstadt | | 09.06.1997 |
| Schönwies (alte Trasse) – Zams | | 25.08.1997 |
| Wieselburg an der Erlauf – Gresten (780 mm) | | 05.04.1998 |
| Hieflau – Eisenerz | 25.05.1999 | |
| Deutschkreutz - Lackenbach | 27.05.2000 | |